



Berlin, 10.11.2016

Presse-Mitteilung

Nur noch ein Eisbärchen zu sehen

Im Tierpark Berlin wurden beide Jungtiere zuletzt am Dienstag beobachtet

Die Meldung, dass Eisbärin Tonja letzten Donnerstag Nachwuchs zur Welt gebracht hat, sorgte für großes Interesse. Die ersten 5 Tage hatten die kleinen Bären bereits überstanden. Mutter Tonja (6 Jahre alt) kümmert sich liebevoll um ihren Nachwuchs. Doch seit Dienstag scheint nur noch ein Jungtier auf dem Monitor der Wurfbox zu sehen zu sein. Allerdings war sich das Tierpfleger-Team sicher, beide Jungtiere nach wie vor zu hören.

Letzte Nacht hat der zuständige Kurator Dr. Florian Sicks viele Stunden vor dem Monitor auf der Suche nach dem zweiten Jungtier verbracht. War das ein zweites Beibchen, was da hervor lugt? Oder ist es doch nur das Fell von Mutter Tonja? Die auf den Aufnahmen größtenteils nur Tonjas großer Rücken zu sehen war, der den Blick auf die Kleinen versperrt hat, fällt die Interpretation der Aufnahmen schwer. Oft ist stundenlang nichts von den Kleinen zu sehen oder zu hören, denn Tonja hält die beiden dicht an sich gedrückt. Auf einer Aufnahme dreht sich Mutter Tonja einmal um ihre eigene Achse und gibt die Sicht auf den Boden der Wurfbox und ein Jungtier frei. Daher ist es nun sehr wahrscheinlich, dass nur noch ein Eisbärchen überlebt hat.

„Da die Kamera 24 Stunden am Tag aufzeichnet und wir den Monitor nicht ununterbrochen im Auge behalten können, nimmt die nachträgliche Sichtung des Materials viel Zeit in Anspruch. Ich habe mir inzwischen fast das gesamte Bildmaterial seit Dienstagmittag angesehen und kann nun nahezu sicher sagen, dass seit knapp 2 Tagen nur noch ein Jungtier auf den Bildern zu sehen ist“, beschreibt Dr. Florian Sicks seine Beobachtungen der letzten Tage und fügt eine positive Nachricht hinzu: „Das Jungtier, was wir sehen können, ist in den vergangenen 7 Tagen deutlich gewachsen. Das ist ein sehr gutes Zeichen.“

„Im Tierpark wurden bisher bei allen erfolgreichen Aufzuchten zwei Jungtiere geboren, es wurde jedoch immer nur eins aufgezogen, das kommt auch in der Natur vor“, erinnert Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. „Als junge Erstgebärende sammelt Tonja erst Erfahrungen als Mutter. Für uns wäre auch die erfolgreiche Aufzucht eines Jungtiers fantastisch.“

Auch wenn die Sorge um das zweite Jungtier groß ist, bleibt allein die Geburt der beiden Zwillinge eine großartige Nachricht. Tierpfleger, Tierärzte und Kuratoren wissen nun, dass beide Bären fruchtbar sind, Tonja gute Mutterinstinkte hat und sich in der Wurfhöhle wohl und sicher fühlt. Es heißt weiterhin: Daumendrücken und Abwarten.



TIERPARK

BERLIN

Im Tierpark Berlin hat Tonja am Donnerstag, den 3. November Eisbären-Zwillinge zur Welt gebracht. Nach 22 Jahren gibt es erstmals wieder Eisbären-Nachwuchs im Tierpark Berlin. Eltern der Zwillinge sind die sechsjährige Tonja und der vierjährige Wolodja.